

höhe gelegene, ziemlich feuchte Urgesteinsfelsen, welche wahrscheinlich etwas kalkhaltig sind.

Diese Angaben dürften genügen, um zu zeigen, daß *C. tataricum* trotz seines verschiedenen Formationsanschlusses allenthalben in seinem Areale eine mehr oder weniger feuchtigkeitsliebende Pflanze ist¹⁾, ein für das Verständnis der heutigen Verbreitung der Pflanze wichtiger Umstand. In bezug auf die physikalische und chemische Bodenbeschaffenheit ist sie nicht sonderlich wählerisch. Sie gedeiht ebensowohl auf felsigem als auch auf schotterigem und sandigem Boden und ebensowohl auf kalkreicher als auch kalkarmer Unterlage. Während sie im nördlichen Teile ihres Verbreitungsgebietes die Flüsse bis an ihre Mündung ins Meer begleitet, ja sogar an dessen Gestaden wächst, steigt sie im Ural und in den mitteleuropäischen Gebirgen bis gegen die Baumgrenze, ja überschreitet sie sogar in den Karpathen und ist hier als montaner²⁾ oder vielleicht noch treffender als Typus der oberen Waldregion zu bezeichnen. Die Übereinstimmung vieler *C. tataricum* beherbergender Bestände in bezug auf die Artenliste ist mit ein Beweis dafür, daß dieselben ursprünglich sind.

Der Umstand, daß unsere Art in den mitteleuropäischen Gebirgen nur so wenige und zum Teil weit voneinander entfernte Standorte innehat, und daß sie an vielen derselben, ja vielleicht an allen, nur sehr spätlich auftritt, deutet darauf hin, daß sie hier nicht im Vordringen, sondern im Aussterben begriffen und als Relikt zu betrachten ist.

(Fortsetzung folgt.)

Literatur - Übersicht³⁾.

Jänner 1911.

Brunnthaler J. Aus dem Succulentengebiet Südafrikas. (Zeitschr. f. Gärtner u. Gartenfreunde, 1911, Nr. 1.) S.-A., 16°. 8 S.

Bubák Fr. Eine neue Krankheit der Maulbeerbäume. (Ber. d. deutsch. botan. Gesellsch., Bd. XXVIII, 1910, Heft 10, S. 533 bis 537, Taf. XVI.) 8°.

Czapek Fr. Neue Literatur über das Chlorophyll. (Zeitschrift für Botanik, III. Jahrg., 1911, 1. Heft, S. 43—54.) 8°.

1) Ein „Tundra-Psychrophyt“ nach Podpěra.

2) Siehe Drude, Deutschlands Pflanzengeographie, I., p. 146 (1896).

3) Die „Literatur-Übersicht“ strebt Vollständigkeit nur mit Rücksicht auf jene Abhandlungen an, die entweder in Österreich erscheinen oder sich auf die Flora dieses Gebietes direkt oder indirekt beziehen, ferner auf selbständige Werke des Auslandes. Zur Erzielung tunlichster Vollständigkeit werden die Herren Autoren und Verleger um Einsendung von neu erschienenen Arbeiten oder wenigstens um eine Anzeige über solche höflichst ersucht.
Die Redaktion.

- Doposcheg-Uhlár J. Studien zur Regeneration und Polarität der Pflanzen. (Flora, N. F., 2. Bd., 1911, 1. Heft, S. 24—86, Taf. II—VIII.) 8°. 32 Textabb.
- Hanausek T. F. Zur Kenntnis der Anatomie der Dattel und ihrer Inkluden. (Pharm. Post, 1910.) 8°. 10 S., 4 Textabb.
- — Über die Verfälschung der Tomatenmarmelade mit gelben Rüben. (Archiv für Chemie und Mikroskopie, 1911, Heft 1.) 8°. 3 S., 1 Tafel.
- — Über die „Chips“ und ihre Verwendung als Gewürz. (Ebenda, 1911, Heft 1.) 8°. 6 S.
- Maly K. Prilozi za floru Bosne i Hercegovine. II. (Beiträge zur Flora von Bosnien und der Herzegowina.) (Glasnik zemaljskog muzeja u Bosni i Hercegovini, XXII. [1910], str. 685—694.) gr. 8°.
- Neue Sippen: *Anthriscus fumarioides* (WK.) Spreng. f. *calvescens* Maly und var. *glaber* (Evers in Herb.) Ginzberger et Maly; *Galium divaricatum* Lam. var. *asperum*; *Polygala supina* (Rasse *Murbeckii* Deg.) var. *Celakovskijana*; *Scrophularia canina* var. *tristis*; *Stachys karstianus* Borb. var. *ericaulis* und var. *sarajevensis* f. *Jagodinae*; *St. montenegrinus*, *St. serpentinus*; *St. subcrenatus* y *Omblae* (Lindbg.) var. *epidurius*. Bemerkenswert ist die Auffindung von *Mandragora officinarum* L. und *Stachys serbicus* Pančić in der Herzegowina. Von *Picea omorika* wird ein neuer Fundort: Viogor planina bei Ustiprača (leg. Forstrat F. Přibik, 1909) mitgeteilt.
- Matouschek Fr. Bryologische Miscellen aus Mähren. (Zeitschr. d. Mähr. Landesmuseums, X. Bd., II. Heft, 1910, S. 272—280.) 8°. 2 Textabb.
- Inhalt: I. Neue Fälle von Nematodengallen auf Laubmoosen (auf *Anomodon longifolius*, *Pseudoleskea atrovirens*, *Leskea catenulata* und *Dicranum longifolium*). — II. Über drei bisher noch nicht beschriebene Mißbildungen bei Laubmoosen (Fortsätze am Urnengrunde bei *Hypnum cupressiforme* und *Pohlia nutans*, ein „lusus peculiaris“ bei *Thuidium abietinum*).
- Mitlacher W. Kulturversuche mit Arzneipflanzen im Jahre 1910. (Zeitschr. f. d. landwirtschaftl. Versuchswesen in Österreich, 1911.) 8°. 36 S.
- Murr J. Zur Flora von Vorarlberg, Liechtenstein, Tirol und dem Kanton St. Gallen. XXIV. (Allg. botan. Zeitschr., XVI. Jahrg., 1910, Nr. 12, S. 185—189.) 8°.
- Neuheiten: *Geranium palustre* L. var. *glabrum* Murr, *Lonicera nigra* L. × *Xylosteum* L., *Verbena officinalis* L. var. *brachyacantha* Murr, *Carex capillaris* L. var. *torta* Murr.
- Neuwirth V. Über Regenerationserscheinungen an Moosen und Pilzen. (Lotos, Prag, Bd. 58, 1910, Nr. 10, S. 334—342.)
- Reinitzer Fr. Beitrag zur Kenntnis des Baues der Flachs- und Hanffaser. (Archiv für Chemie und Mikroskopie, 1911, Heft 1.) 8°. 26 S., 4 Tafeln.
- Richter Oswald. Die Ernährung der Algen. (Monographien und Abhandlungen zur Internationalen Revue der gesamten Hydrobiologie und Hydrographie, Bd. 2.) Leipzig (W. Klinkhardt), 1911. 4°. 193 S., 37 Textfig.

- Richter Oswald. Neue Untersuchungen über Narkose im Pflanzenreiche. (Vortrag.) (Mitteil. d. Naturw. Ver. a. d. Univ. Wien, IX. Jahrg., 1911, Nr. 1, S. 14—15.) 8°.
- Rick J. Die Gattung *Geaster* und ihre Arten. (Beihefte z. Botan. Zentralbl., Bd. XXVII, 1910, 2. Abt., Heft 3, S. 375—383.) 8°. 2 Textabb.
- Schiffner V. Untersuchungen über Amphigastrial-Antheridien und über den Bau der Andröcien der Ptilidioideen. (Hedwigia, Bd. L, 1910, Heft 4, S. 146—162.) 8°. 39 Textfig.
- — Kritische Bemerkungen über die europäischen Lebermoose mit Bezug auf die Exemplare des Exsikkatenwerkes: *Hepaticae europaeae exsiccatae*. VIII. Serie (Schluß derselben). (Lotos, Prag, Bd. 58, 1910, Nr. 10, S. 323—333.) 8°.

Behandelt Nr. 377—400.

- Schwaighofer A. Tabellen zum Bestimmen einheimischer Samenpflanzen und Gefäßsporenpflanzen. Für Anfänger, insbesondere für den Gebrauch beim Unterricht. Vierzehnte Auflage. Wien (A. Pichlers Witwe und Sohn), 1911. kl. 8°. 171 S., 96 Textfig. — K 1.60.

Die vorliegende vierzehnte Auflage ist gegen die vorhergehenden wenig verändert. Neu sind mehrere Textabbildungen und die „Erklärung einiger Fachausdrücke“ am Schlusse des Buches. Die Nomenklatur wurde, wenigstens zum Teil, mit den internationalen Regeln in Einklang gebracht. Das Format ist schmaler als früher, zwecks leichterer Benützbarkeit auf Exkursionen.

Schon das Erscheinen von 14 Auflagen (die erste Auflage erschien 1887) beweist die Verwendbarkeit des bekannten und vielfach beliebten Buches. Der Hauptvorteil desselben liegt in der Einfachheit und leichten Verständlichkeit des Bestimmungsschlüssels, namentlich in der Klarheit der Gegensätze. Gleichwohl besitzt das Buch auch seine Mängel. Daß bei dem geringen Umfang die Zahl der aufgenommenen Arten relativ klein sein muß, ist selbstverständlich; die Auswahl sollte aber nach klaren Gesichtspunkten und konsequenter getroffen sein. Pflanzen wie *Sonchus paluster*, *Filago gallica*, *Senecio paluster*, *Chrysanthemum segetum*, *Veronica agrestis*, *Salvia austriaca*, *Leonurus marrubiastrum*, *Saxifraga caespitosa*, *Lathyrus hirsutus*, *Astragalus asper*, *Isoetes lacustris* u. v. a., ebenso wie *Tragopogon pratensis* (neben *T. orientalis*), *Cynanchum laxum* (neben *C. Vincetoxicum*), *Pulmonaria obscura* (neben *P. officinalis*), *Thymus Chamaedrys* (neben der Sammelart *T. Serpyllum*) hätten sehr gut wegbleiben können. Hingegen fehlen zahlreiche viel häufigere und wichtigere Pflanzen, die auch dem ersten Anfänger oft genug in die Hände geraten. Besonders stiefmütterlich behandelt sind die alpinen Pflanzen. Auch die häufigsten und auffallendsten alpinen Arten von *Ranunculus*, *Potentilla*, *Primula*, *Androsace*, *Soldanella*, *Pedicularis*, *Phyteuma*, *Doronicum*, *Artemisia* etc. fehlen gänzlich. Man könnte daraus folgern, daß Verf. die alpine Flora aus seinen Bestimmungstabellen überhaupt ausschalten wollte, wenn man nicht anderseits *Cryptogramme crispa*, *Salix reticulata* und *retusa*, *Anemone alpina*, *Gentiana lutea* u. a. A., *Campanula barbata*, *Leontopodium alpinum*, *Nigritella nigra* und *rubra* und manche andere doch in dem Buch vorfinden würde. Ref. würde angesichts der immer häufiger werdenden Ausflüge der Schüler ins Alpengebiet eine viel eingehendere Berücksichtigung der alpinen Flora für dringend empfehlenswert halten. Die Vereinigung der Artenschlüssel mit dem Gattungsschlüssel, welche wohl dem Verleger einige Druckseiten und vielleicht auch dem Bestimmenden einige Sekunden Zeit spart, hält Ref. trotzdem, u. zw. aus pädagogischen Gründen, für nicht vorteilhaft, weil dadurch jede systematische Anordnung des Stoffes verloren geht; so finden wir

beispielsweise *Galanthus*, *Acorus*, *Rumex*, *Juncus*, *Luzula*, *Alchemilla*, *Aristolochia*, *Cypripedium* oder aber *Humulus*, *Carex*, *Poterium*, *Urtica*, *Amarantus* unmittelbar aufeinanderfolgen. Bekanntlich haftet aber dem Anfänger gerade jene Reihenfolge und jenes System am besten, welches er aus seinem Schulbuch, bzw. aus seinem Bestimmungsbuch kennen gelernt und sich eingeprägt hat. Es ist daher für die Weckung und Festigung einer Vorstellung von der natürlichen Verwandtschaft der Pflanzen von nicht zu unterschätzender Wichtigkeit, daß die Pflanzen in der Reihenfolge eines natürlichen Systems angeordnet sind, daß also der Schüler, nachdem er im Gattungsschlüssel die Gattung bestimmt hat, nunmehr in einem hievon getrennten Artenschlüssel die Pflanze an ihrer richtigen Stelle im System vorfindet. Ebenfalls gerade für Schüler nicht zweckmäßig ist wohl die Bezeichnung betonter, an sich kurzer Vokale in positione langen Silben mit einem Längezeichen (*Agrostis*, *Pimpinella*, *Amarantus* etc.) anstatt mit einem Akzent. Die den Namen der Pflanzen stets beigefügten Angaben über die Art des Vorkommens sind sehr zweckmäßig, leider aber in einzelnen Fällen nicht ganz zutreffend. — Ref. möchte durch die vorstehenden Ausführungen nicht etwa den Wert des sonst guten Buches herabsetzen, sondern nur zu etwaigen Änderungen in einer nächsten Auflage anregen. J.

Schweidler J. H. Über traumatogene Zellsaft- und Kernübertritte bei *Moricandia arvensis* DC. (Jahrb. f. wissenschaftl. Botanik, XLVIII. Bd., 1910, 5. Heft, S. 551—590, Taf. XI.) 8°.

— Die Eiweiß- oder Myrosinzellen der Gattung *Arabis* L. nebst allgemeineren Bemerkungen über Cruciferen-Idioblasten. (Beihefte z. Botan. Zentralbl., Bd. XXVI, 1910, Abt. I, S. 422 bis 475.) 8°. 54 Textabb.

— Der Grundtypus der Cruciferen-Nektarien. (Vorl. Mitt.) (Ber. d. deutsch. botan. Gesellsch., Bd. XXVIII, 1910, Heft 10, S. 524—533.) 8°.

Seeger R. Versuche über die Assimilation von *Euphrasia* (sens. lat.) und über die Transpiration der Rhinantheen. (Sitzungsber. d. kaiserl. Akad. d. Wissensch. Wien, mathem.-naturw. Kl., Bd. CXIX, Abt. I, Nov. 1910, S. 987—1004.) 8°.

Vgl. Jahrg. 1910, Nr. 12, S. 481.

Senft E. *Duboisia Hopwoodii* F. v. Müller, die Stammpflanze des sogenannten „Pituri“. (Pharmazeutische Praxis, X. Jahrg., 1911, Heft 1, S. 1—16.) gr. 8°. 5 Textabb.

Theissen F. Mycogeographische Fragen. (Beihefte z. Botan. Zentralbl., Bd. XXVII, 1910, 2. Abt., Heft 3, S. 359—374.) 8°.

— Fungi riograndenses. (Ebenda, S. 384—411.) 8°.

Neu: *Phyllachora biguttulata* Theiss., *Phyllachora Myrrhini* Theiss., *Rosellinia aquila* Fr. var. *palmicola* Theiss., *Rosellinia variopora* Starb. var. *foliicola* Theiss., *Creosphaeria* (nov. gen.) *riograndensis* Theiss., *Acanthostigma Lantanae* Theiss., *Lasiosphaeria Rickii* Theiss., *Physalospora Oreodaphnes* Theiss., *Diatrype annulata* Theiss., *Phymatosphaeria curreyoides* Theiss., *Coccomyces Bromeliacearum* Theiss., *Lembosia microtheca* Theiss.

Velenovský J. Letzte Nachträge zur Flora der Balkanländer. (Sitzungsber. d. kgl. böhm. Gesellsch. d. Wissensch. in Prag, 1910.) 8°. 13 pag.

Neue Arten und Varietäten: *Viola Zoysii* Wulf. var. *frondosa* Vel., *Hypericum Dimonieii* Vel., *Anthyllis Vulneraria* L. var. *vitellina* Vel., *Vicia lutea* L. var. *bicolor* Vel., *Heliosperma trojanensis* Vel., *Saxifraga*

discolor Vel., *Leontopodium alpinum* Cass. var. *perinicum* Vel., *Crepis praemorsa* Tausch var. *longifolia* Vel., *Trichera hybrida* R. S. var. *pinnatifida* Vel., *Verbascum Dimonieii* Vel., *Salvia officinalis* L. var. *thasia* Vel., *Calamintha suaveolens* Boiss. var. *acuminata* Vel., *Satureja subspicata* Vis. var. *macedonica* Vel., *Thymus pulvinatus* Cel. var. *perinicus* Vel., *Thymus balcanus* Borb. var. *albiflorus* Vel.

Wettstein R. v. Naturschutz. (Das Wissen für Alle, XI. Jahrg., 1911, Nr. 2, S. 21—23.) 4°.

Zahlbruckner A. Plantae Pentherianae. Aufzählung der von Dr. A. Penther und in seinem Auftrage von P. Krook in Südafrika gesammelten Pflanzen. Pars IV. (Schluß.) Unter Mitwirkung der Herren † Dr. O. Hoffmann, Dr. R. Muschler und Dr. F. Ostermeyer. (Ann. d. k. k. Naturhist. Hofmus. Wien, XXIV. Bd., 1910, S. 293—326, Taf. VI, VII.) gr. 8°.

Inhalt: *Proteaceae* von F. Ostermeyer, *Compositae* von O. Hoffmann, mit Nachtrag von O. Hoffmann und R. Muschler, *Scrophulariaceae* von F. Ostermeyer, *Selagineae* von F. Ostermeyer. Neu beschrieben: *Nivenia Zahlbruckneri* Osterm., *Helichrysum dasycephalum* O. Hoffm., *Helichrysum manopappum* O. Hoffm., *Stoebe Pentheri* O. Hoffm., *Peniheriella* (O. Hoffm. et Muschler, gen. nov.) *Krookii* O. Hoffm. et Muschler, *Helichrysum nudifolium* Less. var. *subtriplinerium* O. Hoffm. et Muschler, *Helichrysum Krookii* Moeser, *Helichrysum versicolor* O. Hoffm. et Muschler, *Helichrysum multirosulatum* O. Hoffm. et Muschler, *Relhania rigida* O. Hoffm. et Muschler, *Senecio insizwaensis* O. Hoffm. et Muschler.

Zeidler J. Über den Einfluß der Luftfeuchtigkeit und des Lichtes auf die Ausbildung der Dornen von *Ulex europaeus* L. (Flora, N. F., 2. Bd., 1911, 1. Heft, S. 87—95.) 8°.

Ascherson P. und Graebner P. Synopsis der mitteleuropäischen Flora. 71. Lieferung (VI. Bd., 2. Abt., Hauptregister Bogen 6—11 [Schluß], mit Titel). 8°. — Mk. 2.

Das Hauptregister zu VI 1- und VI 2 ist von M. Goldschmidt (Geisa) verfaßt.

Bailey I. W. The relation of the leaf-trace to the formation of compound rays in the lower Dicotyledons. (Annals of Botany, vol. XXV, 1911, nr. XCVII, pag. 225—241, tab. XV—XVII.) 8°. 1 fig. in the text.

Berany E. Die Erziehung der Pflanzen aus Samen. Ein Handbuch für Gärtner, Samenhändler und Gartenfreunde. Zweite, neubearbeitete Auflage. Berlin (P. Parey), 1911. 8°. 434 S. — Mk. 12.

Bonnier G. Les noms de fleurs trouvés par la méthode simple sans aucune notion de botanique. Neuchâtel (Dehachaux et Niesthé). 8°. Avec 372 phot. en coul. — Frcs. 6.

Cavers F. The inter-relationships of the *Bryophyta*. IV. Acrogynous *Jungermanniales*, V. *Anthocerotales*. (The New Phytologist, vol. IX, 1910, nr. 8—9, pag. 269—304, fig. 44—54, nr. 10, pag. 341—353.) 8°.

Collinder E. Medelpads Flora. Växtgeografisk öfversikt och systematisk förteckning öfver kärlväxterna. (Norrländskt Hand-

- bibliotek, II.) Uppsala u. Stockholm (Almquist u. Wiksell), 1909. 8°. 191 S., 1 Karte.
- Darwin Ch. Die Fundamente zur Entstehung der Arten. Zwei in den Jahren 1842 und 1844 verfaßte Essays. Herausgegeben von seinem Sohne Francis Darwin. Autorisierte deutsche Übersetzung von M. Semon. Leipzig und Berlin (B. G. Teubner), 1911. 8°.
- Eames A. J. On the origin of the herbaceous type in the Angiosperms. (Annals of Botany, vol. XXV, 1911, nr. XCVII, pag. 215—224, tab. XIV.) 8°.
- Fink B. The Lichens of Minnesota. (Contributions from the United States National Herbarium, vol. 14, part 1.) Washington, 1910. 8°. 269 + XVII pag., 51 tab., 18 fig. in the text.
- Gürke M. Blühende Kakteen (Iconographia Cactacearum). IX. Bd. (Taf. 109—124). Neudamm (J. Neumann), 1910. 4°. 16 Tafeln mit Text. — Mk. 17.
- Györfly I. Über die Entdeckung des *Orthotrichum perforatum* Limpr. in der Hohen Tátra. (Ungar. botan. Blätter, X. Bd., 1911, Nr. 1—3, S. 83—84.) 8°.
- — *Dicranum groenlandicum* Brid. in der Hohen Tátra. (Ebenda, S. 84—85.) 8°.
- Beide Moose sind neu für die Flora Ungarns.
- Hassler E. Contribuciones á la flora del chaco Argentino-Paraguay. Primera parte. Florula Pilcomayensis. (Trab. d. mus. de farmac. de la fac. de cienc. méd. de Buenos Aires, Nr. 21, 1909.) 8°. 154 + III pag.
- Hegi G. Illustrierte Flora von Mittel-Europa. 27. Lieferung (III. Bd., S. 281—328, Fig. 567—587, Taf. 100—102). München (J. F. Lehmann) und Wien (A. Pichlers Witwe und Sohn). 4°. — K 1·80.
- Inhalt: Fortsetzung der *Caryophyllaceae*, nämlich *Silene* (Schluß), *Lychnis*, *Melandrium*, *Heliosperma*, *Cucubalus*, *Drypis*, *Gypsophila*, *Tunica*, *Vaccaria*, *Dianthus* (Anfang).
- Hitchcock A. S. and Chase A. The north american species of *Panicum*. (Contributions from the United States National Herbarium, vol. 15.) Washington, 1910. 8°. 396 pag., 370 fig.
- Honing J. A. Die Doppelnatur der *Oenothera Lamarckiana*. (Zeitschr. f. indukt. Abstammungs- und Vererbungslehre, Bd. IV, Heft 3 u. 4, S. 227—278.) 8°. 10 Textfig.
- Humbert E. P. A quantitative study of variation, natural and induced, in pure lines of *Silene noctiflora*. (Zeitschr. f. indukt. Abstammungs- u. Vererbungslehre, Bd. IV, Heft 3 u. 4, S. 161 bis 226.) 8°. 12 Textfig.
- Jávorka S. *Draba Simonkaiana* Jáv. n. sp. (Botanikai Közlemények, Bd. IX, 1910, Heft 6, S. 281—285, Taf. III.) 8°.
- Aus der Sektion *Leucodraba*, verwandt mit *D. stellata*, *D. ossetica* und *D. Dörfleri*. Auf Granitfelsen des Berges Dealu Badea der Pareng-Berge im Komitat Hunyad, 1700—1750 m

- Jennings H. S. Das Verhalten der niederen Organismen unter natürlichen und experimentellen Bedingungen. Autorisierte deutsche Übersetzung von E. Mangold. Leipzig und Berlin (B. G. Teubner), 1910. 8°. 578 S., 144 Textfig.
- Kirchner O. v., Loew E., Schröter C. Lebensgeschichte der Blütenpflanzen Mitteleuropas. Spezielle Ökologie der Blütenpflanzen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz. Lieferung 12 (Band II, 1. Abt., Bogen 1—6) und Lieferung 13 (Band I, 3. Abt., Bogen 9—14). Stuttgart (E. Ulmer), 1911. 8°. Illustr.
Inhalt: *Cupuliferae*, bearbeitet von M. Büsgen (Anfang, d. i. *Fagus* ganz, *Quercus* teilweise). — *Juncaceae* (Schluß), *Liliaceae*.
- Klein L. Nutzpflanzen der Landwirtschaft und des Gartenbaues. (Sammlung naturwissenschaftlicher Taschenbücher, III.) Heidelberg (C. Winter). 16°. 109 S., 100 Farbentafeln, 18 Textabb. — Mk. 3.
- — Unsere Waldbäume, Sträucher und Zwergholzgewächse. (Sammlung naturwissenschaftlicher Taschenbücher, IV.) Heidelberg (C. Winter). 16°. 108 S., 100 Farbentafeln, 34 Textabb. — Mk. 3.
- Koelsch A. Durch Heide und Moor. Stuttgart (Kosmos, Gesellschaft d. Naturfreunde; Geschäftsstelle: Franckhsche Verlagsbuchhandlung). 8°. 104 S., 4 Tafeln, zahlr. Textabb. — Mk. 1.
- Koorders-Schumacher A. Systematisches Verzeichnis der zum Herbar Koorders gehörenden, in Niederländisch-Ostindien, besonders in den Jahren 1888—1903 gesammelten Phanerogamen und Pteridophyten nach den Original-Einsammlungsnotizen und Bestimmungsetiketten, unter der Leitung von Dr. S. H. Koorders zusammengestellt und herausgegeben. 1. u. 2. Lieferung [II. Abt., p. 1—59]. Batavia (Selbstverlag). 1910 u. 1911. 8°.
- Kümmerle J. B. Nomenclator Simonkaianus. (Botanikai Közlemények, Bd. IX, 1910, Heft 6, S. 255—281). 8°.
- Leclerc du Sablon M. Traité de physiologie végétale et agricole. Paris (J.-B. Baillièrre et fils), 1911. 8°. 610 pag., 136 fig. — Francs 10.
- Leiningen W. Graf zu. Beiträge zur Oberflächen-Geologie und Bodenkunde Istriens. (Naturw. Zeitschr. f. Forst- u. Landwirtschaft, 9. Jahrg., 1911, 1. Heft, S. 1—20, 2. Heft, S. 65—89.) 8°. 1 Karte, 1 Tabelle, 13 Textabb.
- Lindau G. Dr. L. Rabenhorsts Kryptogamenflora von Deutschland, Österreich und der Schweiz. Pilze. IX. Abteilung: *Fungi imperfecti*, *Hyphomycetes*. 120. Lieferung (S. 945—984, I—VIII). Leipzig (E. Kummer), 1910. 8°. — Mk. 2·40.
Inhalt: Schluß des Registers, Vorwort.
- Macmillan H. F. Handbook of tropical gardening and planting, with special reference to Ceylon. Illustr. 800. — K 15.
- Meyer Th. Arzneipflanzenkultur und Kräuterhandel. Rationelle Züchtung, Behandlung und Verwertung der in Deutschland zu

- ziehenden Arznei- und Gewürzpflanzen. Eine Anleitung für Apotheker, Landwirte und Gärtner. Berlin (J. Springer), 1911. 8°. 180 S., 21 Textabb. — Mk. 4.
- Mildbraed J. Wissenschaftliche Ergebnisse der deutschen Zentral-Afrika-Expedition 1907—1908 unter Führung Adolf Friedrichs, Herzogs zu Mecklenburg. Bd. II. Botanik. Lieferung 1 (*Pteridophyta*, *Coniferae*, *Monocotyledoneae*) und Lieferung 2 (*Cryptogamae thalloideae*, *Bryophyta*). Leipzig (Klinkhardt u. Biermann), 1910 u. 1911. 8°. 176 S., XV Tafeln, 47 Textfig.
- North American Flora. Vol. III., part 1 (pag. 1—88). New York (The New York Botanical Garden), 1910. 8°. — \$ 1.50.
Inhalt: F. J. Seaver, *Nectriaceae*, *Hypocreaceae*; H. L. Palliser, *Chaetomiaceae*; D. Griffiths and F. J. Seaver, *Fimetiariaceae*.
- Nyárády E. Gy. Die Entdeckung der *Carex chordorrhiza* Ehrh. in Ungarn unter der Hohen Tátra, in der Umgebung von Késmárk. (Ungar. botan. Blätter, X. Bd., 1911, Nr. 1—3, S. 73 bis 76.) 8°.
- Oliver F. W. and Salisbury E. J. On the structure and affinities of the palaeozoic seeds of the *Conostoma* group. (Annals of Botany, vol. XXIV, nr. XCVII, pag. 1—50, tab. I—III.) 8°. 13 fig. in the text.
- Panțu Z. C. Contribuțiuni la Flora Bucureștilor și a împrejurimilor. Partea III. (Analele Academiei Române, ser. II., tom. XXXII., nr. 3.) 4°. 94 pag.
- Reiche C. Flora de Chile. Tomo V. Familias 59 (conclusion)—83. Santiago de Chile (Cervantes), 1910. 8°. 463 pag.
- Ritter G. Über Traumatotaxis und Chemotaxis des Zellkernes. (Zeitschrift für Botanik, III. Jahrg., 1911, 1. Heft, S. 1—42.) 8°.
- Rolland L. Atlas des Champignons de France. (Supplément au Bull. de la Soc. Myc. de France). Paris (P. Klinksieck), 1910. 8°. Fin (tab. 114—120). Texte (127 pag.).
- Römer J. Das Vorkommen der *Primula farinosa* L. im siebenbürgischen Hochlande. [Botanikai Közlemények, Bd. IX, 1910. Heft 6, S. (62)—(66).] 8°.
- Rossi L. Beiträge zur Kenntnis der Pteridophyten Süd-Kroatiens. (Ungar. botan. Blätter, X. Bd., 1911. Nr. 1—3, S. 22—38.) 8°. Enthält neben sehr ausführlichen Verbreitungs- und Stangortsangaben auch die Beschreibungen einiger systematisch minder wichtiger Varietäten und Monstrositäten. J.
- Rouy G. Flore de France. Tome XII. Paris (Fils d'É. Deyrolle), 1910. 8°. 505 pag. — Mk. 10.
Inhalt: Illécébracées, Chénopodiacées, Polygonacées, Daphnéacées, Elaeagnacées, Lauracées, Euphorbiacées, Empétracées, Salicacées, Bétulacées, Myricacées, Urticacées, Ceratophyllacées, Loranthacées, Santalacées, Rafflesiacées, Aristolochiacées, Cupulifères; Liliacées.
- Schellenberg G. Beiträge zur vergleichenden Anatomie und zur Systematik der Connaraceen. (Dissert. Zürich.) Wiesbaden

- (L. Schellenbergsche Hofbuchdruckerei), 1910. 8°. 158 S., 58 Textfig.
- Simonkai L. Pflanzengeographische Karte Ungarns (aus seinem Nachlaß veröffentlicht von J. Tuzson). [Botanikai Közlemények, Bd. IX, 1910, Heft 6, S. 288—289 und (60)—(61), Taf. V.] 8°.
- Sinnott E. W. The evolution of the filicinean leaf-trace. (Annals of Botany, vol. XXV, 1911, nr. XCVII, pag. 167—191, tab. XI.) 8°. 11 fig. in the text.
- Smith J. J. Die Orchideen von Java. Zweiter Nachtrag. (Bull. du dép. de l'agr. aux Indes Néerl. nr. XLIII.) Buitenzorg, 1910. 8°. 77 pag.
- Szabó Z. *Knautia Simonkaiana* n. hybr. (Botanikai Közlemények, Bd. IX, 1910, Heft 6, S. 285—287, Taf. IV.) 8°.
Eine neue Form des Bastardes *Knautia longifolia* × *silvatica*, von Simonkai nächst Zernyest in den südöstlichen Karpathen aufgefunden.
- Thiselton-Dyer W. T. Flora of Tropical Africa. Vol. VI., sect. 1, part II. (pag. 193—384). London (L. Reeve and Co.), 1910, 8°. — 8 s.
Inhalt: Sprague T. A., *Hernandiaceae* (Schluß); Baker J. G. and Wright C. H., *Proteaceae*; Pearson H. H. W., *Thymelaeaceae*; Sprague T. A., *Loranthaceae*.
- Tubeuf K. Frh. v. Bauholzzerstörer. Populäre Darstellung der wichtigsten Hausschwammarten, zugleich Text für zwei Wandtafeln in farbiger Lithographie zum Gebrauche beim botanischen, speziell mykologischen und besonders beim bautechnischen Unterrichte an höheren und mittleren Lehranstalten, Gewerbeschulen usw. Stuttgart (E. Ulmer), 1910. 8°. 24 S., 2 Taf.
- — Die Brandkrankheiten des Getreides. Darstellung der Stein- und Flugbrandarten von Weizen, Gerste und Hafer, zugleich Text für zwei Wandtafeln in farbiger Lithographie. Stuttgart (E. Ulmer), 1910. 8°. 51 S., 36 Textfig.
- — Knospensexenbesen und Zweig-Tuberkulose der Zirbelkiefer. II. Teil. Zweigtuberkulose am Ölbaum, Oleander und der Zirbelkiefer. (Naturw. Zeitschr. f. Forst- u. Landwirtschaft, 9. Jahrg., 1911, 1. Heft, S. 25—44.) 8°. 11 Textfig., 1 Farbentafel.
- Tuzson J. L. Simonkai (1851—1910). (Nachruf.) [Botanikai Közlemények, Bd. IX, 1910, Heft 6, S. 251—255 und (53)—(56).] 8°. Mit Porträt.
- Wagner J. *Artemisia latifolia* Led. in Südungarn. (Ungar. botan. Blätter, X. Bd., 1911, Nr. 1—3, S. 2—9, Taf. I.) 8°.
Artemisia latifolia war bisher nur aus dem östlichen Gebiete von Mittelrußland bekannt. Obwohl die Pflanze nach W. in der nördlichen Hälfte des südongarischen Flugsandgebietes ziemlich verbreitet ist, hatte man bisher ihre systematische Zugehörigkeit nicht erkannt — Janka beschrieb sie als *Chrysanthemum Pancicii* —, weil die Pflanze vor W. von niemandem blühend gefunden worden war. Die ungarischen Exemplare stimmen mit den russischen nach W. und Degen vollständig überein. Der Fund ist pflanzengeographisch sehr interessant.
J.

Wehmer C. Die Pflanzenstoffe, botanisch-systematisch bearbeitet. Chemische Bestandteile und Zusammensetzung der einzelnen Pflanzenarten, Rohstoffe und Produkte. Phanerogamen. Jena (G. Fischer), 1911. 8°. 937 S. — Mk. 35.

Akademien, Botanische Gesellschaften, Vereine, Kongresse etc.

Kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien.

Sitzung der mathematisch - naturwissenschaftlichen Klasse vom 12. Jänner 1911.

Privatdozent Dr. O. Porsch legt einen vorläufigen Bericht vor über seine Untersuchungen, betreffend den Bestäubungs- und Befruchtungsvorgang von *Ephedra campylopoda*. Derselbe hat folgenden Inhalt:

Meine Aufgabe bestand darin, die näheren Details des Bestäubungs- und Befruchtungsvorganges von *Ephedra campylopoda* C. A. Mey. am natürlichen Standorte der Pflanze festzustellen. Als Hauptbeobachtungsort wählte ich Salona. Weitere Beobachtungen wurden auf dem Monte Marian bei Spalato und in der Umgebung von Gravosa gemacht.

War der Bestäubungsvorgang an Ort und Stelle klarzustellen, so konnte sich behufs Feststellung der näheren Details des Befruchtungsvorganges meine Tätigkeit an Ort und Stelle bloß darauf beschränken, zu den verschiedensten Tag- und Nachtzeiten eingesammeltes, also zeitlich geschlossenes Material, möglichst gut zu fixieren. Da die zeitraubende zytologische Untersuchung des fixierten Materials derzeit noch nicht abgeschlossen ist, beschränke ich mich hier bloß auf eine kurze Mitteilung der Hauptergebnisse meiner auf den Bestäubungsvorgang bezüglichen Untersuchungen.

Das Studium des Bestäubungsvorganges lieferte in Kürze folgendes überraschende Ergebnis: Sowohl die Integumentröhre der Samenanlagen der rein weiblichen, als jene der zwittrigen Infloreszenzen sondert an ihrer Mündung einen Tropfen ab, welcher selbst in der ärgsten Augustmittagshitze lange erhalten bleibt und von Insekten der verschiedensten Familien begierig aufgeleckt wird. Die Bedeutung der zwittrigen Infloreszenzen liegt darin, durch Verlegung der den begehrteten Mikropylartropfen absondernden weiblichen Blüte in den Bereich der männlichen Infloreszenz die Pollenübertragung auf den Insektenkörper zu sichern. Da infolgedessen beide Infloreszenzen dem nektarsuchenden Insekt dasselbe bieten, letzteres mithin veranlaßt wird, beide Blütenarten zu besuchen, ist damit die Bestäubung, resp. Befruchtung gesichert. Der Pollen ist klebrig, seine Exine mit meridionalen Längsrippen versehen. Er wird von den sich stets nach oben, also gegen die Bauchseite des Tieres zu sich öffnenden Antheren in kleinen Häufchen entleert. Beschaffenheit des Pollens und Öffnungsweise der Antheren stehen demnach ebenfalls im Dienste der Entomophilie. Der „Bestäubungstropfen“ der windblütigen Vorfahren ist zum „Nektartropfen“ für das bestäubende Insekt geworden. *Ephedra campylopoda* qualifiziert sich mithin als eine unzweideutig entomophil angepaßte Gymnosperme der heimischen Flora. Der freien Art der Darbietung der geringen Nektarmenge entspricht der gemischte Besucherkreis zu meist kurzrüssliger Insekten. Die Hauptbestäuber sind mediterrane *Halictus*- und *Paragus*-Arten (niedrige Apiden, resp. Syrphiden).

Unter den zahlreichen, aus diesem Tatbestande sich ergebenden Fragen sei hier bloß die phylogenetische Bedeutung dieses Befundes hervorgehoben.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [061](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Literatur-Uebersicht 108-117](#)